

## Vatikan, Biblioteca Apostolica Vaticana, Pal. lat. 445

**Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung:** Sermones, Johannes Geuß, Benedictus de Alignano

**Sprache:** Lateinisch

**Thema / Text- bzw. Buchgattung:** Predigten, Sermones, De vitiis linguae, Glaubensfragen

### ÄUBERES

**Entstehungsort:** Augsburg (?)

**Entstehungszeit:** um 1455

**Typus (Überlieferungsform):** Codex

**Beschreibstoff:** Papier

**Wasserzeichen:** Bl. 2-78d Globus, auf der Kugel zwei Buchstaben (I O ?), darauf ein einkonturiges Kreuz, Querbalken z. T. schlecht erkennbar, z. T. schräg (z. B. Bl. 34), mindestens zwei Varianten;  
Bl. 79-90 Ochsenkopf mit Augen, darüber einkonturige Stange mit sechsblättriger Blume (ähnlich: WZIS DE6255-PO-65401, DE6300-PO-65403 und weitere);  
Bl. 91-102, 115-162 Wappen, Griechisches Kreuz (Tatzenkreuz zweikonturig) darüber an einkonturiger Stange ein weiteres zweikonturiges Tatzenkreuz (WZIS DE6300-PO-125715, Beschriftung belegt 1455 Papenheim);  
Bl. 103-114 Dreieck mit zweikonturigem Kreuz auf Stange in zwei Varianten (ähnlich WZIS DE8850-71.22A2\_275);  
Bl. 163-222 Drache, frei, ganze Figur ohne Beizeichen, waagrecht (WZIS DE4620-PO-124053, Beschriftung belegt 1455 Nürnberg);  
Bl. 223-234 Mühlrad frei, ohne Beizeichen, Doppelrad, Speichen einkonturig (vergleichbar DE8100-CodTheol2186\_113);  
Bl. 235-282 Ochsenkopf mit Augen, frei, mit zweikonturiger Stange und Kreuz, darüber achtblättrige Blume (vergleichbar WZIS DE1335-PO-68888);  
Bl. 283-301 Ochsenkopf frei mit Augen, mit zweikonturiger Stange darauf siebenblättrige Blume Stangenende zweikonturig (vergleichbar WZIS DE8280-Hs.46.1006\_107);  
Das Papier der Vorsatzbll. lässt als Wasserzeichen die Inschrift "R. Buscalferri Esanatoglia" erkennen (serifenlose Majuskelschrift). Diese verweist auf die Papiermühle der Familie Buscalferri (15. Jh. bis 1896) in dem Ort Esanatoglia in den Marken (die früheren Gemeinden Aesa und Anatolia wurden 1862 zusammengelegt und erhielten den Namen Esanatoglia). Siehe: Giancarlo CASTAGNARI, Carta e cartiere nelle Marche e nell'Umbria dalle manifatture medioevali all'industrializzazione, Fabriano 1993, S. 86-89. Die Vorsatzbll. stammen somit aus der Zeit des aktuellen Einbandes (s. u.).

**Umfang:** 1, 301, 1

**Format (Blattgröße):** 30,2 × 21,2 cm

**Zusammensetzung (Lagenstruktur):** (I-1)<sup>1a</sup> + (VI+1)<sup>13</sup> + 5 VI<sup>73</sup> + (V-1)<sup>78d</sup> + 18 VI<sup>294</sup> + (IV-1)<sup>301</sup> + (I-1)<sup>302\*</sup>. Bl. 1 war wohl ein altes Vorsatz und wurde mit der ersten Lage eingebunden. 1a bildet mit dem Vorderspiegel ein Doppelbl. 302\* bildet mit dem Hinterspiegel ein Doppelbl.

**Seiten-, Blatt-, Lagenzählung:** Tintenfoliierung, Rom 17. Jh. (1-78, 79-301), nach 78 folgen 4 ungezählte Bll. Bei unfoliierten Bll. folgt die Bezeichnung dem Digitalisat (1a, 78a-78d, 302\*). Bis 150v einschließlich Textreklamanten.

**Zustand:** Bl. 116-125, 127-161 und 163-233 beidseitig Schriftspiegel mit dünnem, transparentem Papier kaschiert, wohl zur Stabilisierung bei beginnendem Tintenfraß. Durch Vergilben und wohl auch die Begünstigung des Tintenfraßes ist die Schrift auf vielen Seiten heute kaum mehr lesbar (z. B. 147rv). 235r-241v braune Flecken durch eine Flüssigkeit, die durch sieben Blatt gesickert ist.

**Schriftraum:** 22,7 × 14,5 cm

**Spaltenanzahl:** 2 (1r und 283r-301v einspaltig)

**Zeilenanzahl:** 39-44 (283r-301v 50-52 Zeilen)

**Schriftart:** Bastarda

**Angaben zu Schrift / Schreibern:** Bastarda von 3 Händen (2ra-77va und 85va-162ra; 163ra-234va; 78ra-85rb und 235ra-301v). 78ra-85rb und 235ra-301v mit starker kursiver Tendenz. Siehe auch: Nachträge.

**Layout:** Spalten- oder Textraumbegrenzungen in schwarzer Tinte. Rubriziert. Zumeist Belegstellen rot unterstrichen. Überwiegend 2-4zeilige rote Lombarden zu Textanfängen und -absätzen. 30ra-162ra Rubrizierung und Lombarden nicht ausgeführt.

**Buchschmuck:** -

**Nachträge und Benutzungsspuren:** Das Inhaltsverzeichnis 1r und die Erläuterungen zur Aufteilung des Textes in zwei Hss. oben auf 30r sind wenig später entstandene Nachträge und stammen von der selben Hand (Weylhamer?). Gelegentlich kleinere Einträge weiterer Hände (z. B. 268rb *De sancto Bartholomeo apostolo sermo*).

**Einband:** Weißes Pergament mit Goldpressung auf Pappen. Rom, 1869-1878. Glatter Rücken, oben das blaue Signaturschild der BAV. Darunter in Goldpressung das Wappen von Papst Pius IX. (Pontifikat 1846 bis 1878). Rotes Lederschild mit Goldpressung *Pal. 445*. Darunter das Wappen des Kardinalbibliothekars Jean-Baptiste Pitra (1812-1889, Kardinalbibliothekar ab 1869). Farbschnitt gelb. Gewobenes Kapital mit braunem Zickzackmuster. SCHUNKE, Einbände 2,2, S. 836, vgl. ebd. Bd. 1, S. 257. Die Hs. trug ursprünglich wohl einen grünen Einband, wie dem Verweis in *Pal. lat. 368, 45va* zu entnehmen ist (*Reliquam materiam invenies in alio libro viridi coloris ...*), siehe hierzu auch unten zu Text 3. Vor dem Transport nach Rom war sie allerdings in weißes Leder eingebunden (s. u. zur Provenienz).

**Provenienz:** Augsburg, Heidelberg

**Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift:** Nach Auskunft der Wasserzeichen entstand die Hs. im 3. Viertel des 15. Jhs., wohl in den Jahren um 1455. Wahrscheinlich wurde sie im Raum Augsburg geschrieben. Erstbesitzer war der Augsburger Karmeliterprior Johannes Weylhamer, der die Hs. seinem Konvent, den Augsburger Karmelitern, vererbte. 1r *Ex parte reverendi patris Johannis Weylhamer provincialis atque prioris localis huius conventus Augustani ordinis fratrum Carmelitarum*. Weylhamer war von 1449 bis 1460 Prior des Karmeliterklosters St. Anna in Augsburg. Von 1458 bis 1472 war er Provinzial. Er starb 1472. Sein Buchbesitz ging an das Karmeliterkloster in Augsburg, das 1523-1534 im Zug der Reformation aufgelöst wurde und zur Keimzelle der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg wurde. Aus Weylhamers Besitz stammen Augsburg, SStB, Cod. 2°409 und 410, Cod. 4°13, München, BSB, clm 3549 und BAV, *Pal. lat. 368* (vgl. Besitzeintrag dort 1r). Clemens MARTINI, *Der deutsche Carmel*, Bd. 2: Die oberdeutsche Provinz, Bamberg 1926, S. 6, 148, 157; Adalbert DECKERT, *Die oberdeutsche Provinz der Karmeliten nach den Akten ihrer Kapitel von 1421 bis 1529*, Rom 1961 (*Archivum historicum Carmelitanum*, 1), S. 62f. Zum St. Anna-Kloster auch: Christian LANKES /

Sylvia STEGMÜLLER, St. Anna - Karmelitenkloster und Zentrum der Reformation, in: Klöster in Bayern, Augsburg, Karmelitenkloster (<http://www.hdbg.eu/kloster/index.php/detail/geschichte?id=KS0021>, abgerufen 30.03.2021). Auf welchem Weg die Hs. in die Palatina gelangte ist nicht erkennbar. Im Katalog der Heidelberger Palatina wahrscheinlich als *Heinrici de Vrimarya collaciones et sermones, cum aliis, geschrieben papir, folio, bretter, weiß leder* (Pal. lat. 1930, S. 211). Mit der Palatina 1623 in die Vatikanische Bibliothek gelangt. 1r C. 93. / 1730 (letzteres gestrichen). Im Allacci-Register nachweisbar (Pal. lat. 1949, 50r: 1730 *Sermonarium. fol. C. 93.*). 1r ältere Signatur der Vaticana 252 (gestrichen) und altuelle Signatur. Besitzstempel der BAV 1r, 2r und 301v.

**Besonderheiten:** -

**Literatur:** STEVENSON, S. 140f.

## INHALT

1r	Inhaltsverzeichnis
2ra-29ra	Henricus de Frimaria, Sermones de tempore, series secunda
30ra-77va	Johannes Geuß, De vitiis linguae
78rab	Speculum institutionis ordinum et officiorum ecclesiae christianae
79ra-162ra	Benedictus de Alignano, Tractatus fidei contra diversos errores
163r-234v	Quadragesimale
235r-298r	Sermones LI de sanctis et de tempore
298v-301r	Sermo ad synodum
301v	Sermo in adventu domini

### Text 1 1r

**Verfasser:** -

**Titel:** Inhaltsverzeichnis

**Angaben zum Inhalt:** *Sermones de tempore per totum annum magistri Hainrici de Hassia ... - ... sermo bonus ad synodum.* Das Inhaltsverzeichnis listet 44 Texte auf.

**Incipit:** 1r *Sermones de tempore per totum annum magistri Hainrici de Hassia ...*

**Explicit:** 1r ... *sermo bonus ad synodum.*

**Edition / Textausgabe:** -

### 1v leer

### Text 2 2ra-29ra

**Verfasser:** Henricus de Frimaria

**Titel:** Sermones de tempore, series secunda

**Angaben zum Inhalt:** *Quis potest cogitare ... [Mal 3,2]. Cogitare id est digne peragere ... - ... separabitur lux a tenebris et splendor a colore. Rogemus ergo etc. >Et sic est finis huius operis Henrici de Hassia etc.<* SCHNEYER 2, S. 649, Nr. 143-212, ohne Nr. 150 und 172. Vom ersten Advent bis zur Predigt zum 22. Sonntag nach Pfingsten. Text auch in München, BSB, clm 14153, 149va-209va.

**Rubrik (incipit):** *Sermones magistri Henrici de Hassia sermones per circulum anni de tempore, prima dominica adventus.*

**Incipit:** 2ra *Quis potest cogitare ...* [Mal 3,2]. *Cogitare id est digne peragere ...*

**Explicit:** 29ra ... *separabitur lux a tenebris et splendor a colore. Rogemus ergo etc.*

**Edition / Textausgabe:** -

### 29rb-29vb leer

#### Text 3 30ra-77va

**Verfasser:** Johannes Geuß

**Titel:** De vitiis linguae (cap. iv usque ad finem)

**Angaben zum Inhalt:** (30r) >*Principium istius materie de peccatis lingwe invenies in alio libro per longum passum in rubeo libro in cuius principio ponitur tractatus intitulus tripartitum cuius principium 'Cristianitati' post hoc ponitur principium huius tractatus cuius inicium est 'Qui in verbo non peccat'*<. Der Eintrag verweist auf Pal. lat. 368, der mit dem Opus tripartitum von Jean Gerson beginnt (2ra) und wo sich, darauf folgend, die ersten drei Kapitel des Traktates 'De vitiis linguae' finden (15vb-45va). (30ra-77va) [C]*onsequenter quarto cuius principaliter dicendum erit de malediccione ... - ... ad inferna descendunt qui dixerunt deo recede a nobis quia scienciam viarum tuarum nolumus. Et sic est finis.* Der Teil des Traktates, der mit Teil IV (de malediccione) beginnt bis zum Schluss. Johannes Geuß (um 1370-1440). Ab 1412 Studium an der Universität Wien, ab 1434 dort Theologieprofessor. Franz Josef WORSTBROCK, Geuß (Gaws, Gews, Geiz, Geys), Johannes, in: VL 3, Sp. 37-41.

**Rubrik (incipit):** 30r *Principium istius materie de peccatis lingwe invenies in alio libro ...*

**Incipit:** 30ra [C]*onsequenter quarto cuius principaliter dicendum erit de malediccione ...*

**Explicit:** 77va ... *ad inferna descendunt qui dixerunt deo recede a nobis quia scienciam viarum tuarum nolumus.*

**Edition / Textausgabe:** Johannes Geuß, De vitiis linguae. Nürnberg, Fratres ordinis eremitarum divi Augustini, 1479, (GW 10904), D4rb-R3ra

#### Text 4 78rab

**Verfasser:** -

**Titel:** Speculum institutionis ordinum et officiorum ecclesie christianae

**Angaben zum Inhalt:** >*Speculum institutionis ordinum et officiorum ecclesie acceptum a registro pape*<. *Ante hominis lapsum in paradiso deus instituit matrimonium ... - ... per officia predicacionis et confessionis salubriter procurandam. Amen.* Jahresdaten v. a. zu Ordensgründungen. Parallelüberlieferung: Frankfurt/M., StuUB, Praed. 46, 122ra (Gerhardt POWITZ, Die Handschriften des Dominikanerklosters und des Leonhardstifts in Frankfurt am Main, Frankfurt 1968, S. 113); Melk, Benediktinerstift, Cod. 1894, 136r; Stuttgart, WLB, Cod. theol. et phil. 2° 100, 302v; Wien, ÖNB, Cod. 369, 4r. Siehe auch: Helmar HÄRTEL/ Felix EKOWSKI, Handschriften der Niedersächsischen Landesbibliothek Hannover, Teil 2: Ms I 176a - Ms Noviss. 64, Wiesbaden 1982, S. 206.

**Rubrik (incipit):** 78ra *Speculum institutionis ordinum et officiorum ecclesie acceptum a registro pape.*

**Incipit:** 78ra *Ante hominis lapsum in paradiso deus instituit matrimonium ...*

**Explicit:** 78rb ... *per officia predicacionis et confessionis salubriter procurandam.*

**Edition / Textausgabe:** -

## 78v-78dv leer

### Text 5 79ra-162ra

**Verfasser:** Benedictus de Alignano

**Titel:** Tractatus fidei contra diversos errores

**Angaben zum Inhalt:** [F]ides est tocius edificii spiritualis fundamentum ... - ... dampno flagella famis. Bernardus super psalmus: Cum ipso sum in tribulacione [Ps 90,15] bonum non/. Text bricht im Satz ab. Das Zitat am Schluss bezieht sich wohl auf: Bernardus Claraevallensis, Sermones super psalmum 'Qui habitat', sermo 17 (Sancti Bernardi opera, ed. Jean LECLERCQ et Henri M. ROCHAIS, Rom 1966, Bd. 4, S. 388, Z. 27). Ohne den Prolog. BLOOMFIELD, ILWVV, Supplementum, S. 145, Nr. 2124; Gaudens E. MOHAN, Initia operum Franciscanum (XIII-XV S.), in: Franciscan Studies 37 (1977), S. 179-375, S. 361 (Quoniam fides ... ); GRABMANN, Der Franziskanerbischof, s. u. Edition. Auch als Summa zum caput 'Firmiter credimus' (X I 1.1) des vierten Laterankonzils bezeichnet. Zu Benedictus de Alignano (Benedictus Masiliensis): Marie-Luise FAVREAU-LILIE, in: LThK 2, Sp. 200 (Lit.).

**Incipit:** 79ra [F]ides est tocius edificii spiritualis fundamentum ...

**Explicit:** -

**Edition / Textausgabe:** Textauszüge in: Martin GRABMANN: Der Franziskanerbischof Benedictus de Alignano († 1268) und seine Summa zum Caput Firmiter des vierten Laterankonzils, in: Ignatius-Maria FREUDENREICH (Hrsg.), Kirchengeschichtliche Studien. Ehrengabe für P. Michael BIHL OFM, Colmar 1944, S. 50-64.

### Text 6 163ra-234va

**Verfasser:** -

**Titel:** Quadragesimale (a dominica septuagesima usque ad dominicam in passione domini)

**Angaben zum Inhalt:** [In septuagesima] Exit primo mane conducere operarios ... [Mt 20,1].

*Et dixit Salomon in proverbialia quod ... - ... (233va) Ecce mulier que erat in civitate peccatrix [Lc 7,37]. Tunc hec mulier erat Maria Magdalena et posuit ... Maria in exemplum nostrum singulariter ... - ... voluit decipere Salomonem, decepit eum per feminas, idem (234va) quando decepit David, idem temptavit decipere Job per uxorem suam, idem de Thobia fecit etiam decol/. Text bricht ab. Zu großen Teilen kaum lesbar (s. o. zum Zustand der Hs.). Sermonesreihe zur vorösterlichen Zeit. Die Reihe beginnt mit der Predigt zum Sonntag septuagesima und endet unvollständig in der Predigt zum Passionssonntag.*

**Incipit:** 163ra Exit primo mane ... [Mt 20,1]. *Et dixit Salomon in proverbialia quod ...*

**Weitere Initien:** 233va Ecce mulier quae erat in civitate peccatrix [Lc 7,37]. Tunc haec mulier erat Maria Magdalena et posuit ...

**Explicit:** -

**Edition / Textausgabe:** -

### Text 7 235ra-297v

**Verfasser:** -

**Titel:** Sermones de sanctis et de tempore

**Angaben zum Inhalt:** >Transscriptus est<. Die Predigten werden im Inhaltsverzeichnis 1r einzeln aufgelistet (s. o. Text 1). (235ra-236rb) De sancto Petro. *Tu es Petrus* [Mt 16,18]. *In natura scilicet quarto aliquid animal dignius est et nobilius tanto magis ... Solinus in libro de mirabilibus mundi quando in aliquo loco ... . (236rb-237rb) De*

sanctis Petro et Paulo. *Fecit deus duo luminaria magna et posuit ea in firmamento* [Gn 1,16] *et [liber] extra de maiestate et obedientia, capitulo solite benignitatis* [X.1.33.6]. *Firmamentum multis stellis est decoratum quia ...* (297r) De sancto Paulo. *Impleti sunt dies purgacionis Marie* [Lc 2,22]. *Realiter [?] nubes non est lucida propter spissitudinem ... - ... Romanos viii secundum carnem vixeritis etc.* [Rm 8,13] *tamen quia unus peccorum [?] discrete alium in bono impedit, Ezechiel xxxiiii/*. Text bricht ab. Weitere Predigten von den Heiligen Apostel Paulus, Kilian, Kaiser Heinrich, Margaretha, Maria Magdalena, Apostel Jacobus, Laurentius, Bartholomaeus, Apostel Matthaueus, Michael, Martin, Katharina, Apostel Andreas, Nikolaus, Apostel Thomas, Stephanus, Johannes der Evangelist, sowie einige Predigten de tempore. Die Überschrift *transscriptus est* bezieht sich vermutlich darauf, dass die Predigten aus dieser Vorlage abgeschrieben wurden.

**Incipit:** *Tu es Petrus* [Mt 16,18]. *In natura scilicet quarto aliquid animal dignius est et nobilius tanto magis ...*

**Weitere Initien:** 236rb *Fecit deus duo luminaria ...* [Gn 1,16] *et [liber] extra de maiestate et oboedientia, capitulo solitae benignitatis* [X.1.33.6]. *Firmamentum multis stellis est decoratum quia ...* ; (297r) *Impleti sunt dies purgacionis ...* [Lc 2,22]. *Realiter nubes non est lucida propter spissitudinem ...* .

**Explicit:** -

**Edition / Textausgabe:** -

### **Text 8 298v-301r**

**Verfasser:** -

**Titel:** Sermo ad synodum

**Angaben zum Inhalt:** *Venit hora ...* [Io 16,32]. *Reverendi presentes, prelati, doctores, magistri, ceterique domini et fratres, sicut deus optimus pater pro salute humani generis misit filium suum unigenitum ... - ... fornicatorem sathane corporaliter vexandum tradidit 1 Cor v* [1 Cor 5,5] *et magis illum corporali cecitate dampnaret Act v* [Act 5].

**Incipit:** 298v *Venit hora ...* [Io 16,32]. *Reverendi presentes, prelati, doctores, magistri, ceterique domini et fratres, sicut deus optimus ...*

**Explicit:** 301r *... fornicatorem sathane corporaliter vexandum tradidit 1 Cor v* [1 Cor 5,5] *et magis illum corporali cecitate dampnaret Act v* [Act 5].

**Edition / Textausgabe:** -

### **Text 9 301v**

**Verfasser:** -

**Titel:** Sermo in adventu domini

**Angaben zum Inhalt:** *>Dominica prima in adventu domini<. Avicenna dicit lapis intra aquam veniens quatuor in ea efficit ... - ... ad celos perduxit notandum quod tres fuerunt cause que Christum/*. Text bricht ohne Raumnot ab. Jacqueline HAMESSE (Hrsg.), Repertorium initiorum manuscritorum latinorum medii aevi, Bd. 1, Louvain-la-Neuve 2007, Nr. 4276; Lynn THORNDIKE, The Properties of things of nature adapted to Sermons, in: *Medievalia et Humanistica* 12 (1958), S. 78-83 (nach München, BSB, clm 18141, 148ra); ZUMKELLER, Mss. OESA, S. 315, Nr. 652.

**Sonstige beteiligte Personen:** Avicenna (Ibn-Sīnā al-Qānūnī, Abū-ʿAlī al-Ḥusain Ibn-ʿAbdallāh)

**Rubrik (incipit):** 301v *Dominica prima in adventu domini*

**Incipit:** 301v *Avicenna dicit lapis intra aquam veniens quatuor in ea efficit ...*

**Explicit:** -  
**Edition / Textausgabe:** -

Dr. Wolfgang Metzger  
Universitätsbibliothek Heidelberg  
Stand: 31.03.2021

**Siglenverzeichnis zur abgekürzt zitierten Literatur:**  
[http://digi.ub.uni-heidelberg.de/de/bpd/bibliotheca\\_palatina/litsigl\\_pal-lat.html](http://digi.ub.uni-heidelberg.de/de/bpd/bibliotheca_palatina/litsigl_pal-lat.html)